

1. Record Nr.	UNINA9910372791003321
Autore	Köster Ingo
Titolo	Medien in Raum und Zeit : Maßverhältnisse des Medialen / Ingo Koster, Kai Schubert
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-1033-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (320)
Collana	Medienumbrüche ; 34
Classificazione	AP 13500
Soggetti	Mediengeschichte; Wissenschaftsgeschichte; Medientechnik; Wahrnehmung; Medien; Raum; Medientheorie; Medienwissenschaft; Media History; History of Science; Media; Space; Media Theory; Media Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 Mediale Maßverhältnisse in Raum und Zeit. Ein Versuch der Systematisierung 23 Mikro/Makro. Zur Wissens- und Technikgeschichte einer eigentümlichen Unterscheidung 47 Maßverhältnisse der Medienästhetik 63 Dazwischen. Zur Mesodimension der Medien 85 Der Blick nach Innen 107 Die Mikrotemporalität der Medien. Manipulationen medialer Zeitlichkeit in der Geschichte von Film und Video 117 Medium Kunstaustellung- Medium Bild. Documenta 11: Zum Spannungsverhältnis von diskursiven Praxen und bildlicher Widerständigkeit 143 Medium. Map. Mobility 175 Transnational, national, lokal. Protesträume im Internet 193 Michel Foucault und das Netzwerk einer Mikrophysik der Macht - mit Seitenblicken auf die Medientheorie und Bruno Latours ‚Actor Network Theory‘ 223 Film-Labor- Flow-Charting. Mediale Kristallisationspunkte moderner Managementtheorie 239 Ganz klein, ganz groß. Jacob Levy Moreno und die Geschehnisse des Netzwerkdiagramms 267 Audio-Visionen um 1880. Zum Beispiel George Du Mauriers Edison's Telephonoscope (transmits light as well as sound) 293 Autoren 313 Backmatter 317
Sommario/riassunto	Medien tragen seit jeher dazu bei, Bezüge zwischen Raum und Zeit neu zu ordnen. Spätestens seit dem 19. Jahrhundert durchdringen sie

massiv unseren Arbeits-, Freizeit- und Wissenschaftsalltag, so dass sich die Frage nach dem Wandel von Raum-Zeit-Konfigurationen nicht zuletzt historisch stellt. Angesichts der medial gewonnenen Einsichten in den Mikro- und Makroraum unserer lebensweltlichen Umgebung wird insbesondere die Wahrnehmung des Subjekts von sich selbst nachhaltig beeinflusst. Ziel des Buches ist es, den kulturellen Prozess dieser Selbst-Reflexion multiperspektivisch näher einzugrenzen.

»Entsprechend seiner Ausrichtung versammelt der Band interessante Beiträge zu den verschiedensten Aspekten - Bits und Bites, die zum Weiterdenken und -lesen anregen.« Steffi Schultze, MEDIENwissenschaft, 4 (2009) Besprochen in: KULT_online, 26 (2011), Sascha Simons
